

## Synopsis

**Ökologisierung Verkehrssteuer (Gesetz)**

Betroffene SRL-Nummern:

Neu: –  
 Geändert: **776**  
 Aufgehoben: –

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
	<p><b>Gesetz            über die Verkehrsabgaben und den Vollzug des eidgenössischen            Strassenverkehrsrechtes</b></p>
	<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Luzern,</i>            nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom ,  <i>beschliesst:</i></p>
	<p><b>I.</b></p>
	<p>Gesetz über die Verkehrsabgaben und den Vollzug des eidgenössischen Strassenverkehrsrechtes vom 15. März 1994 (Stand 1. Januar 2020) wird wie folgt geändert:</p>
<p><b>§ 5</b>            Steuerbefreiung</p> <p><sup>1</sup> Von der Steuerpflicht befreit sind Fahrzeuge</p> <p>a. der Eidgenossenschaft, des Kantons und der Gemeinden des Kantons Luzern (Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden sowie Gemeindeverbände), sofern sie ausschliesslich im öffentlichen Dienst verwendet werden,</p> <p>b. der öffentlichen und privaten Transportunternehmungen, mit denen fahrplanmässig konzessionierte Fahrten ausgeführt werden; bei nur teilweiser Verwendung für solche Fahrten wird die Steuer anteilmässig festgesetzt.</p>	

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
<p><sup>2</sup> Der Regierungsrat kann besonders emissionsarme und umweltfreundliche Fahrzeuge sowie Fahrzeuge mit einem ausserordentlich geringen Treibstoffverbrauch teilweise von der Verkehrssteuer befreien.</p>	<p><sup>2</sup> Der Regierungsrat kann besonders emissionsarme und umweltfreundliche Fahrzeuge <del>sowie Fahrzeuge mit einem ausserordentlich geringen Treibstoffverbrauch</del> teilweise von der Verkehrssteuer befreien.</p>
<p><b>§ 12</b> Bemessungsgrundlagen</p> <p><sup>1</sup> Als Bemessungsgrundlagen dienen</p> <p>a. die Steuerpferdestärke (PS) des Motors von Personenwagen und Motorrädern,</p> <p>b. die Zahl der Sitzplätze von Kleinbussen und Gesellschaftswagen,</p> <p>c. das gemäss Fahrzeugausweis zulässige Gesamtgewicht aller übrigen Motorwagen und Anhänger. Ist dieses höher als das national zulässige Gesamtgewicht, gilt Letzteres für die Steuerberechnung.</p>	<p>a. <del>die Steuerpferdestärke (PS) des Motors von</del> <u>bei</u> Personenwagen und <del>Motorrädern</del> <u>schweren</u> Personenwagen <del>das Gesamtgewicht in Kilogramm und die Leistung nach Kilowatt,</del></p> <p>b. <u>bei</u> <del>Motorrädern</del> die Zahl der Sitzplätze <del>von Kleinbussen und Gesellschaftswagen;</del> <u>Leistung nach Kilowatt,</u></p> <p>c. <del>das gemäss Fahrzeugausweis zulässige Gesamtgewicht aller übrigen</del> <u>bei</u> <del>Lieferwagen, leichten Motorwagen, Sattelschleppern bis 3,5 t und Anhänger. Ist dieses höher als Kleinbussen</del> <u>das national zulässige Gesamtgewicht;</u> <del>gilt Letzteres für die Steuerberechnung.</del> <u>in Kilogramm,</u></p> <p>d. bei Gesellschaftswagen und Gelenkbussen die Zahl der Sitzplätze,</p> <p>e. das gemäss Fahrzeugausweis zulässige Gesamtgewicht aller übrigen Motorwagen und Anhänger. Ist dieses höher als das national zulässige Gesamtgewicht, gilt Letzteres für die Steuerberechnung.</p>
<p><b>§ 13</b> Steueransätze</p> <p><sup>1</sup> Die jährlichen Verkehrssteuern betragen für</p> <p>a. Personenwagen</p> <p>1. bis 2 PS Fr. 210.–</p> <p>2. bis 3 PS Fr. 226.–</p>	<p>a. <del>Personenwagen und schwere Personenwagen pro Kilogramm Gewicht Fr. 0.139 und zusätzlich</del></p> <p>1. <u>bis 2 PS für die ersten 75 Kilowatt pro kW Fr. 240.–0.810</u></p> <p>2. <u>bis 3 PS für die nächsten 75 Kilowatt pro kW Fr. 226.–1.215</u></p>

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
3. bis 4 PS Fr. 244.–	3. bis 4 PS für die weiteren Kilowatt pro kW Fr. <del>244.–</del> <u>1.620</u>
4. bis 5 PS Fr. 282.–	4. aufgehoben
5. bis 6 PS Fr. 299.–	5. aufgehoben
6. bis 7 PS Fr. 315.–	6. aufgehoben
7. bis 8 PS Fr. 360.–	7. aufgehoben
8. bis 9 PS Fr. 377.–	8. aufgehoben
9. bis 10 PS Fr. 397.–	9. aufgehoben
10. bis 11 PS Fr. 425.–	10. aufgehoben
11. bis 12 PS Fr. 453.–	11. aufgehoben
12. bis 13 PS Fr. 482.–	12. aufgehoben
13. bis 14 PS Fr. 511.–	13. aufgehoben
14. bis 15 PS Fr. 539.–	14. aufgehoben
15. bis 16 PS Fr. 618.–	15. aufgehoben
16. bis 17 PS Fr. 658.–	16. aufgehoben
17. bis 18 PS Fr. 700.–	17. aufgehoben
18. bis 19 PS Fr. 740.–	18. aufgehoben
19. bis 20 PS Fr. 779.–	19. aufgehoben
20. bis 21 PS Fr. 820.–	20. aufgehoben
21. bis 22 PS Fr. 860.–	21. aufgehoben
22. bis 23 PS Fr. 902.–	22. aufgehoben

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
23. bis 24 PS Fr. 952.–	23. aufgehoben
24. bis 25 PS Fr. 1003.–	24. aufgehoben
25. bis 26 PS Fr. 1053.–	25. aufgehoben
26. bis 27 PS Fr. 1104.–	26. aufgehoben
27. bis 28 PS Fr. 1154.–	27. aufgehoben
28. bis 29 PS Fr. 1206.–	28. aufgehoben
29. bis 30 PS Fr. 1255.–	29. aufgehoben
30. bis 31 PS Fr. 1306.–	30. aufgehoben
31. bis 32 PS Fr. 1358.–	31. aufgehoben
32. bis 33 PS Fr. 1408.–	32. aufgehoben
33. für jede weitere PS beträgt die Verkehrssteuer Fr. 46.–	33. aufgehoben
34. Bruchteile bis 0,5 PS fallen ausser Betracht; dagegen werden solche über 0,5 PS als volle PS berechnet.	34. aufgehoben
b. zweirädrige Motorräder	
1. mit und ohne Sozius bis 1 PS Fr. 61.–	1. mit und ohne Sozius bis <del>1 PS</del> <u>13 Kilowatt</u> Fr. 61.–
2. für jede weitere PS beträgt die Verkehrssteuer Fr. 24.–	2. für <del>jede</del> <u>jedes</u> weitere PS beträgt die Verkehrssteuer <del>Fr. 24.–</del> <u>kW kostet Fr. 24.–1.90</u>
3. Bruchteile bis 0,5 PS fallen ausser Betracht, Bruchteile über 0,5 PS werden als volle PS berechnet.	3. <del>Bruchteile bis 0,5 PS fallen ausser Betracht, Bruchteile über 0,5 PS</del> <u> kW werden aufgerundet und als volle PS berechnet. volles kW gezählt</u>
4. Für dreirädrige Motorräder und Motorräder mit Seitenwagen wird ein Zuschlag von Fr. 61.– erhoben.	4. Für dreirädrige Motorräder und Motorräder mit Seitenwagen wird ein Zuschlag von Fr. 61.– <u> </u> erhoben.
c. Gesellschaftswagen und Kleinbusse	c. Gesellschaftswagen und <del>Kleinbusse</del> <u>Gelenkbusse</u>

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
<p>1. für jeden im Fahrzeugausweis eingetragenen Fahrgast-Sitzplatz Fr. 36.–</p> <p>d. Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper (ohne Sattelanhänger), Sattelmotorfahrzeuge, Motorwagen mit aufgebautem Nutzraum</p> <p>1. bis 1500 kg Gesamtgewicht Fr. 286.–</p> <p>2. bis 2000 kg Gesamtgewicht Fr. 337.–</p> <p>3. bis 2500 kg Gesamtgewicht Fr. 388.–</p> <p>4. bis 3000 kg Gesamtgewicht Fr. 459.–</p> <p>5. bis 3500 kg Gesamtgewicht Fr. 541.–</p> <p>6. bis 6000 kg Gesamtgewicht Fr. 663.–</p> <p>7. bis 8000 kg Gesamtgewicht Fr. 816.–</p> <p>8. bis 10 000 kg Gesamtgewicht Fr. 969.–</p> <p>9. bis 12 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1122.–</p> <p>10. bis 14 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1275.–</p> <p>11. bis 16 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1428.–</p> <p>12. bis 19 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1632.–</p> <p>13. bis 22 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1836.–</p> <p>14. bis 25 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2040.–</p> <p>15. bis 28 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2244.–</p> <p>16. bis 29 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2321.–</p> <p>17. bis 30 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2397.–</p>	<p>d. <u>Kleinbusse</u>, Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper (ohne Sattelanhänger), Sattelmotorfahrzeuge, Motorwagen mit aufgebautem Nutzraum</p>

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
18. bis 31 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2474.– 19. bis 32 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2550.– 20. bis 33 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2627.– 21. bis 34 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2703.– 22. bis 35 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2780.– 23. bis 36 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2856.– 24. bis 37 000 kg Gesamtgewicht Fr. 2933.– 25. bis 38 000 kg Gesamtgewicht Fr. 3009.– 26. bis 39 000 kg Gesamtgewicht Fr. 3086.– 27. bis 40 000 kg Gesamtgewicht Fr. 3162.– e. ... f. ... g. Transportanhänger 1. bis 500 kg Gesamtgewicht Fr. 92.– 2. bis 1000 kg Gesamtgewicht Fr. 122.– 3. bis 2500 kg Gesamtgewicht Fr. 184.– 4. bis 5000 kg Gesamtgewicht Fr. 245.– 5. bis 8000 kg Gesamtgewicht Fr. 367.– 6. bis 12 000 kg Gesamtgewicht Fr. 490.– 7. bis 16 000 kg Gesamtgewicht Fr. 612.–	

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
8. bis 20 000 kg Gesamtgewicht Fr. 734.–	
9. bis 21 000 kg Gesamtgewicht Fr. 765.–	
10. bis 22 000 kg Gesamtgewicht Fr. 796.–	
11. bis 23 000 kg Gesamtgewicht Fr. 826.–	
12. bis 24 000 kg Gesamtgewicht Fr. 857.–	
13. bis 25 000 kg Gesamtgewicht Fr. 887.–	
14. bis 26 000 kg Gesamtgewicht Fr. 918.–	
15. bis 27 000 kg Gesamtgewicht Fr. 949.–	
16. bis 28 000 kg Gesamtgewicht Fr. 979.–	
17. bis 29 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1010.–	
18. bis 30 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1040.–	
19. bis 31 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1071.–	
20. bis 32 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1102.–	
21. bis 33 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1132.–	
22. bis 34 000 kg Gesamtgewicht Fr. 1163.–	
h. Arbeitsmotorwagen sowie Traktoren, Motorkarren und Motoreinachser, die gewerblich verwendet werden,	
1. bis 1000 kg Gesamtgewicht Fr. 67.–	
2. bis 2000 kg Gesamtgewicht Fr. 135.–	
3. bis 4000 kg Gesamtgewicht Fr. 269.–	

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
<p>4. bis 8000 kg Gesamtgewicht Fr. 404.–</p> <p>5. bis 16 000 kg Gesamtgewicht Fr. 539.–</p> <p>6. bis 32 000 kg Gesamtgewicht Fr. 673.–</p> <p>7. über 32 000 kg Gesamtgewicht Fr. 808.–</p>	<p><sup>2</sup> Zur Kompensation der Mehrleistung und des Mehrgewichts wird allen rein elektrischen (batterieelektrischen oder wasserstoffelektrischen) Personenwagen ein Abzug von höchstens 20 Prozent auf die jährliche Verkehrssteuer gewährt.</p> <p><sup>3</sup> Zur Kompensation des Mehrgewichts oder der Mehrleistung wird allen rein elektrischen (batterieelektrischen oder wasserstoffelektrischen) Fahrzeugen der folgenden Fahrzeugarten ein Abzug von höchstens 20 Prozent auf die jährliche Verkehrssteuer gewährt: Kleinbusse, Lieferwagen, Sattelschlepper bis 3,5 t, leichte Sattelmotorfahrzeuge, leichte Motorwagen und Motorräder mit weissen Schildern.</p> <p><sup>4</sup> Der Regierungsrat legt den prozentualen Kompensationsabzug für rein elektrische Fahrzeuge nach den Absätzen 2 und 3 fest und kann ihn dem technologischen Fortschritt entsprechend anpassen.</p>
<p><b>§ 14</b> Steuerzuschlag</p> <p><sup>1</sup> Der Regierungsrat kann die Verkehrssteuer für Motorfahrzeuge, welche um drei oder mehr Euro-Emissionskategorien schlechter eingestuft sind als die aktuell geltende, bis höchstens 30 Prozent erhöhen. Anpassungen erfolgen auf die nächste Steuerperiode.</p>	<p><sup>1</sup> Der Regierungsrat kann die Verkehrssteuer für <del>Motorfahrzeuge, welche Personenwagen</del> um drei oder mehr Euro-Emissionskategorien schlechter eingestuft sind als die aktuell geltende, bis höchstens 30 Prozent erhöhen. Anpassungen erfolgen auf die nächste Steuerperiode., <u>wenn</u></p> <p>a. das Fahrzeug in der Euro-3-Emissionskategorie oder schlechter eingestuft ist oder</p> <p>b. der g CO2/km-Ausstoss des Fahrzeugs mindestens doppelt so hoch ist wie der jeweils aktuelle g CO2/km-Zielwert des Bundes gemäss der Verordnung über die Reduktion der CO2-Emissionen vom 30. November 2012<sup>1</sup> (Anhang 4a).</p>

<sup>1</sup> SR 641.711



Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
<p><sup>2</sup> Der Steuerzuschlag darf nur bei einem Halterwechsel oder bei erster Inverkehrsetzung im Kanton Luzern erhoben werden.</p> <p><sup>3</sup> Bei der Bemessung des Steuerzuschlages gemäss Absatz 1 für Fahrzeuge mit Wechselschildern ist von den Steueransätzen gemäss § 13 auszugehen.</p> <p><sup>4</sup> Für Veteranenfahrzeuge wird kein Steuerzuschlag erhoben.</p>	<p><u>Der Regierungsrat kann den Faktor für den g CO2/km-Wert bei einer Überfinanzierung entsprechend anpassen. Anpassungen erfolgen jeweils auf die nächste Steuerperiode. ¶</u></p> <p><sup>2</sup> <i>aufgehoben</i></p>
<p><b>§ 15</b> Andere Verkehrssteuern</p> <p><sup>1</sup> Verkehrssteuern bis zum Höchstbetrag von 60 Franken werden vom Regierungsrat für folgende Fahrzeugarten festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. landwirtschaftliche Motorfahrzeuge,</li> <li>b. Arbeitsanhänger,</li> <li>c. Kleinmotorräder sowie Anhänger für Motorräder und Kleinmotorräder,</li> <li>d. Loipenfahrzeuge, sofern sie ausschliesslich zur Herstellung von Langlaufspuren verwendet werden,</li> <li>e. Motorfahräder.</li> </ul> <p><sup>2</sup> Für neue Fahrzeugarten bestimmt der Regierungsrat eine angemessene Verkehrssteuer im Rahmen der durch dieses Gesetz festgelegten Ansätze.</p>	<p><sup>2</sup> Für <u>neue</u> weitere Fahrzeugarten bestimmt der Regierungsrat eine angemessene Verkehrssteuer im Rahmen der durch dieses Gesetz festgelegten Ansätze.</p>
	<p><b>II.</b></p>
	<p><i>Keine Fremdänderungen.</i></p>
	<p><b>III.</b></p>
	<p><i>Keine Fremdaufhebungen.</i></p>

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf
	IV.
	Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten der Änderung. Diese unterliegt dem fakultativen Referendum bzw. der Volksabstimmung.
	Luzern,  Im Namen des Kantonsrates Der Präsident / Die Präsidentin: Der Staatsschreiber: Vincenz Blaser